INFORMATION SECURITY SOLUTIONS

IHRE GESCHÄFTSDATEN IN FREMDEN HÄNDEN

Risiken erkennen. Maßnahmen ergreifen. Daten schützen.

Daten und Informationen bilden das Kapital Ihres Unternehmens. Gelangen unternehmenskritische Daten in fremde Hände, ist dies fast immer mit einem wirtschaftlichen Schaden verbunden, der existenzbedrohend sein kann. Durch den Ansatz von Sopra Steria Consulting, der sich an anerkannte Standards anlehnt, richten Sie Schutzmaßnahmen an Ihren individuellen Bedürfnissen aus und nicht an den Funktionalitäten eines Data Loss Prevention (DLP)-Produktes.

Ausgangssituation

Regelmäßig wird in den Medien von spektakulären Datendiebstählen berichtet. Doch hinter der Berichterstattung über WikiLeaks, Steuersünder-CDs und veröffentlichte LinkedIn-Passwörter geht unter, dass täglich sensible Kundendaten oder Geschäftsgeheimnisse aus deutschen Unternehmen entwendet werden.

Nach Schätzungen des Innenministeriums verursacht Wirtschaftsspionage in Deutschland einen jährlichen Schaden von 20 bis 50 Milliarden Euro. 70 Prozent aller Fälle von Wirtschaftsspionage gehen auf die eigenen Mitarbeiter des betroffenen Unternehmens zurück. Dabei könnte durch einfache Maßnahmen ein Großteil der Datenschutzmissachtungen vermieden werden.

Lösungsansatz

Durch eine abgestufte Vorgehensweise und eine Ausrichtung an etablierten Standards kann dem unerwünschten Abfluss Ihrer Unternehmensdaten nachhaltig entgegengewirkt werden. Der im Folgenden beschriebene Kreislauf wird typischerweise mehrmals durchlaufen, wobei sich der jeweilige Betrachtungsgegenstand (Scope) erweitert. So wird der Schutz Ihrer Daten Schritt für Schritt ausgeweitet.

Fünf Schritte zum Schutz Ihrer Daten

Schritt 1: Scope festlegen/erweitern

Entsprechend Ihrer Ausgangssituation erfolgt eine Konzentration auf fest umrissene Daten, Personenkreise, Geschäftsprozesse oder Anwendungen. Hier entscheidet sich die Wirksamkeit des Zyklus. Es ist sinnvoll, vor der Festlegung des Scopes, Kriterien für die Kritikalität von Daten zu definieren.

Delivering Transformation. Together.

sopra steria CONSULTING

Schritt 2:
Daten identifizieren und klassifizieren

Innerhalb des festgelegten Scopes werden die zu schützenden Daten identifiziert. Es sind alle Instanzen oder Kopien der Daten in allen Aggregatzuständen zu berücksichtigen. So werden durch dezentrale und redundante Datenhaltung, in Form von verteiltem oder mobilem Arbeiten kritische Daten häufig unkontrolliert verbreitet, im Unternehmen und über Unternehmensgrenzen hinweg.

Schritt 3: Risiken erkennen und bewerten

Durch etablierte Methoden der Bedrohungsmodellierung und der Risikobewertung wird die abstrakte Bedrohungslage greifbar. Die für Ihre Daten bestehenden Risiken werden durch die Ermittlung der Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Schadenshöhe objektiv bewertbar.

Schritt 4:
Maßnahmen definieren und priorisieren

Hier entscheiden sich der Umfang des Schutzes, die benötigte Zeit für die Umsetzung und die anfallenden Kosten. Gegen die ermittelten Bedrohungen werden Maßnahmen definiert, über die Höhe der Risiken kann eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen werden. Die Priorisierung kann nach Wirksamkeit, aber auch nach Umsetzungszeit und -kosten erfolgen. Dabei ist es mit dem Einsatz einer spezialisierten DLP-Software nicht getan. Oft führen einfachere und kostengünstigere Maßnahmen schneller zu Erfolgen. Dabei sind neben technischen vor allem organisatorische Maßnahmen zu betrachten. Generell gilt als wirksamste Vorgehensweise die Datenvermeidung und -sparsamkeit.

Schritt 5:
Maßnahmen umsetzen und überwachen

Bei der Umsetzung der Maßnahmen sind Rahmenbedingungen, z. B. Gesetze wie das Bundesdatenschutzgesetz oder das Betriebsverfassungsgesetz, aber auch betriebliche Regelungen und Gegebenheiten wie die private Nutzung dienstlicher Geräte zu berücksichtigen. Es muss stets darauf geachtet werden, dass die Mitarbeiter durch die Maßnahmen nicht unnötig in ihrer Arbeit eingeschränkt werden oder das Gefühl haben, unter Generalverdacht zu stehen.

Ihre Vorteile im Überblick

Sie schaffen Transparenz über Ihre Risiken.

- Sie priorisieren die Maßnahmen entsprechend Ihrer eigenen Anforderungen und Möglichkeiten.
- Sie erfüllen Ihre Sorgfaltspflicht und stärken das Vertrauen Ihrer Kunden, Partner oder Investoren in Ihr Unternehmen.
- Sie sichern sich Ihre Geschäftserfolge durch den Schutz von Betriebsgeheimnissen.
- Sie sorgen für schnelle Erfolge durch eine stufenweise Ausweitung des Betrachtungsgegenstandes – bei voller Kostenkontrolle.
- Sie richten die Schutzmaßnahmen an Ihren individuellen Bedürfnissen und nicht an den Funktionalitäten eines DLP-Produktes aus.

Basis für Ihren Erfolg

Die beschriebene Vorgehensweise lehnt sich an die national wie international anerkannten Empfehlungen und Vorgaben der Standards ISO/IEC 27001 und der IT-Grundschutz-Methodik des BSI an. Hier kann Sopra Steria Consulting auf langjährige Erfahrung zurückgreifen.

A4_15804_1502-SEC-d

Tel.: +49 40 22703-0
www.soprasteria.de